

„Von guten Mächten treu und still umgeben ...“

Berührender Gedenkgottesdienst für Dietrich Bonhoeffer in der Lutherkirche

(Ro./LMP) Am 9. April 1945, also vor fast genau 80 Jahren, wurde der lutherische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg von den Nazis ermordet. Bonhoeffer wurde nur 39 Jahre alt. Zur Erinnerung an diesen Vorreiter der Bekennenden Kirche hatte die Evangelische Gemeinde Ronsdorf am vergangenen Sonntag zu einem Gedenkgottesdienst eingeladen.

Pfarrerin Friederike Slupina-Beck erweckte den Geist und die Taten dieses großen Mannes in einer anderthalb Stunden dauernden Andacht in der Lutherkirche erneut zum Leben. Im Wechsel mit tief sinnigen, aber doch auch fröhlich klingenden Liedern – Bonhoeffer hatte während eines Auslandsstipendiums in New York Gefallen an den Gospels der Gemeinde in Harlem gefunden – beschrieb Slupina-Beck das ungewöhnliche Leben des Theologen, der aus einem großbürgerlichen Elternhaus stammte.

Der Vater, ein Neurologe und Direktor der Berliner Charité, war ein wissenschaftlich orientierter Mensch, der anderen ge-



Ergreifende Stimmung in der sonnedurchfluteten Lutherkirche.

(Fotos: db)

genüber stets Distanz wahrte. Die Mutter entstammte einer Theologenfamilie und war den schönen Künsten zugeneigt. Bonhoeffer habe beide Züge in sich getragen, erklärte Slupina-Beck in ihrem mit Bildern und Fotos auf der Projektionswand begleiteten Vortrag.

Journalist und Autor Peter Klohs trug das Bonhoeffer-Gedicht „Wer bin ich?“ vor, das in einer gezielten Selbstreflexion einerseits die innere Zerrissenheit und Verzweiflung des Verfassers beschreibt, aber andererseits auch die Hoffnung und den unerschütterlichen Glauben an seinen Gott. „Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur, was ich selbst von mir weiß?“, heißt es da. Und später: „Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“ – nach Klohs' bewegendem Vortrag herrschte für einen Moment eine tiefe, besinnliche Stille in der Gemeinde.

Zu Bonhoeffers Gedanken passte dann wiederum auch das

spanisch gesungene Taizé-Lied „Nada te turbe“ mit seinen Zeilen: „Nada te turbe, nada te espante – Quien a Dios tiene, nada le falta.“ („Nichts stört dich, nichts macht dir Angst – Wer Gott hat, dem mangelt es an nichts.“, Anm. d. Red.)

Bonhoeffer folgte mehr der Diesseitigkeit des Glaubens anstelle der Jenseitigkeit der Religion: „Nicht in der Flucht der Gedanken, allein in der Tat ist die Freiheit.“ Da-

raus entwickelte sich sein Widerstand gegen den Terror des NS-Regimes. „Tatenloses Abwarten und stumpfes Zuschauen sind keine christlichen Haltungen“, heißt es an anderer Stelle von ihm.

Dietrich Bonhoeffer wandte sich der Konspiration zu. Nachdem eine Gruppe um Admiral Wilhelm Canaris, zu der auch sein älterer Bruder Klaus Bonhoeffer und sein Schwager Hans von Dohnanyi gehörten, im März 1943 zwei fehlgeschlagene Attentatsversuche auf Hitler unternommen hatte, wurde er am 5. April 1943 verhaftet.

Pfarrerin Slupina-Beck beschrieb Bonhoeffers Weg vom Gefängnis in Tegel, die Hölle, die er in der gefürchteten Berliner Gestapo-Zentrale in der Prinz-Albrecht-Straße erlebte, bis hin zu seinem Arrest in der Nähe des KZ Buchenwald und seinen letzten Tagen im KZ Flossenbürg. Nun folgte die ergreifendste Stelle dieses durch und durch berührenden Ge-

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Ausgabe 15
Auflage 22.500
13.04.2025

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

125 Jahre Bibliothek

Am 4. April hatten die Mitarbeitenden der Ronsdorfer Bibliothek zu einem besonderen Tag eingeladen. Es sollte Geburtstag gefeiert werden. (mehr auf S. 2)

Äußerst beliebt

Am 1. Mai 2000 trat Dr. Jochen Denker das Pfarramt der Reformierten Gemeinde Ronsdorf an. Er ist über die Grenzen seiner Gemeinde hinaus anerkannt. (mehr auf S. 4)

Solide Arbeit

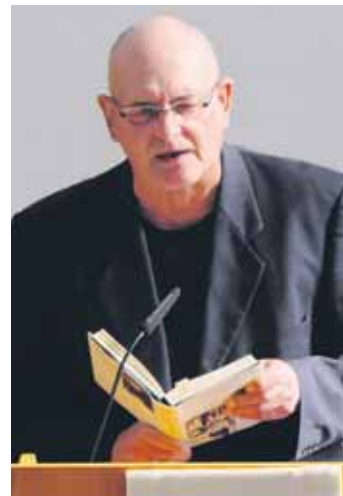
Bei der Jahreshauptversammlung des SV Jägerhaus-Linde konnte der Vorstand über das sportlich erfolgreiche vergangene Jahr berichten. (mehr auf S. 8)

... und weitere 35 Themen in dieser Zeitung

Letzte Meldung

Neanderlandsteig

(Reg.) Der Frühling ist da und mit ihm die neue Broschüre zum Neanderlandsteig. Auf über 40 Seiten finden Outdoor-Fans ab sofort alle 17 Etappen des Wanderwegs kompakt und übersichtlich zusammengefasst. Mit Kartenausschnitten, Höhenprofilen sowie zahlreichen Erlebniszielen entlang der Strecken eignet sich die Broschüre ideal für die Wanderplanung. Jede der sieben bis 18 Kilometer langen Etappen wird auf einer eigenen Doppelseite vorgestellt. In der Broschüre finden sich übersichtliche Informationen zu Anreise, Streckenlänge und Schwierigkeitsgrad. Unter den Erlebniszielen sind tolle Hofläden, Restaurants und Sehenswürdigkeiten. Die lebendigen Etappenbeschreibungen machen richtig Lust aufs Wandern. www.neanderland.de/service



Peter Klohs



Dr. Heike Jockwer

denkgottesdienstes. Gemeindeglied Heike Jockwer las aus einem Brief von Maria von Wedemeyer – mit der sich Bonhoeffer noch kurz vor seiner Verhaftung verlobt hatte – den diese ihm zu Weihnachten 1944 geschrieben hatte. Und Peter Klohs las das Gedicht, mit dem Bonhoeffer ihr und der Familie aus der Gestapo-Haft heraus antwortete: „Von guten Mächten treu und still umgeben“.

Als die letzte Strophe dieses wohl bekanntesten Bonhoeffer-Textes mit seinen wortgewaltigen Zeilen „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“ verklungen war, gab es unter den Zuhörenden wohl niemanden, dem dieser Moment nicht unter die Haut gegangen wäre in der an diesem Tag von Sonnenstrahlen durchfluteten Lutherkirche.



Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Antik-Atelier Wuppertal

Weststraße 28, 42119 Wuppertal - Tel.: 01 78 / 412 0 412

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10 bis 18 Uhr + Sa. 10 bis 16 Uhr

Durchgehend geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prüf- und Schätztage

JETZT NEU!

Montag

14

April

Dienstag

15

April

Mittwoch

16

April

Donnerstag

17

April

Samstag

19

April

Aktion gültig ab Montag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kundenparkplätze vorhanden

Inh. R.O.

Hausbesuche – sichern Sie sich Ihren Termin!

Große Silberkauf-Aktion
wir zahlen **1,50€** pro Gramm Silber

Silber Barren	Silber- und Platinmünzen	625 Silber	700 Silber
		625 Silber	700 Silber
		900 Silber	925 Silber
		935 Silber	999 Silber

Dringen gesucht!!
Tiffany & Co., Harry Winston, Cartier und Chopard

AUSZAHLUNG SOFORT IN BAR! WIR BERATEN SIE GERNE.

Wir kaufen alle Markenuhren an. Sehr beliebt Omega und IWC Uhren



Ankauf von Golduhren aller Marken, auch wenn sie defekt sind, insbesondere Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren etc.

Hausbesuche, anrufen und Termin sichern!

exquisite Weine

ANKAUF ALLER ART VON
Briefmarken, Modeschmuck Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zahngold, Zinn aller Art, Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Coliers, Golduhren - auch defekt. In Verbindung mit Gold. Und vieles mehr...
SOFORTIGE BAR AUSZAHLUNG!

Bringen Sie Ihre Erbschaften mit
Wir prüfen die Echtheit & den Wert

Wir kaufen Ihre geerbten Schätze auf

Vorwerk* Gold Münzen aller Art

Diamanten/Edelsteine

Zahngold mit und ohne Zähne

Altgold **WIR ZAHLEN BIS ZU 105 € FÜR ANTIK SCHMUCK**

Golfschläger

exklusive Schuhe*
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 16 Uhr
Durchgehend geöffnet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir zahlen für Lederjacken bis zu 2 500 €*.

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8 500 €*.

*in Verbindung mit Gold

Sichern Sie sich telefonisch einen Termin

Weststraße 28, 42119 Wuppertal - Tel.: 01 78 / 412 0 412

Wer kommt mit?
Reiselust mal Phantasie:
in Gedichten um die Welt.
Wunscherfüllung ohne Geld
und das Glück als Garantie!

12 Euro, erhältlich ab dem 14. April 2025

**IN DIESEM SINN:
WOANDERS
HIN REISEN INS
GLÜCK** SUSANNA ERB

Mein neues Buch »In diesem Sinn: woandershin -
Reisen ins Glück« ist ab sofort in der
Ronsdorfer Bücherstube erhältlich.

Susanna Erb

Dirk Steffens
Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei

42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

**BÄCKEREI
Steinbrink**
... so richtig gut!

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Nur Seifenblasen können
wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbelaußenaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf

Telefon 02 02 - 47 53 33

**» ZU HAUSE BESTENS
AUFGEHOBEN. «**

TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- Häusliche Versorgung
- Pflegeberatung
- (Pflege/medizinische Versorgung)
- Hauswirtschaft
- Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.-Fr.
von 08.00 – 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

**JANINA
BRÜGGER**
PFLEGE ZU HAUSE

HAUT & JORDAN
IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Gewerbeverwaltung

IMMOBILIENMAKLER

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst

ivd **BVI**

OBERDÖRNEN 7
42283 WUPPERTAL
TEL. 02 02 - 2 55 50-0
INFO@HAUT-JORDAN.DE
WWW.HAUT-JORDAN.DE

125 Jahre Bibliothek in Ronsdorf

Präsentation vieler Programmpunkte zum Jubiläum

(Ro./PK) Am 4. April hatten die Mitarbeitenden der Ronsdorfer Bibliothek zu einem besonderen Tag eingeladen: Es sollte der 125. Geburtstag der Institution gefeiert werden – gleichzeitig mit dem bundesweiten „Tag der Bibliotheken“.

Die Programmpunkte waren vielfältig und sollten für alle Besuchenden interessant sein. Der Bibliothekstag begann um 14.30 Uhr mit dem Bauen von Bahnhöfen, Brücken und Schienen („Mit dem Geschichtenzug in das Jubiläum“), an dem sich einige Kinder beteiligten. Mitglieder des Heimat- und Bürgervereins, die das Bandwirker-Museum vertraten, hatten einen Bandwebstuhl aufgebaut und boten an, Freundschaftsbänder für Kinder (und andere textile Unikate) zu weben. Das Machbar-Reparatur-Café war vor Ort



Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes, Karin Röhrich, Gesamtleiterin der Stadtbibliothek Wuppertal und Patricia Crede, Leiterin der Stadtteilbibliothek Ronsdorf freuen sich auf den Jubiläumstag. (Fotos: db)

nach den Wortbeiträgen überzeugte Kordula Meister mit ihrer Irish Folk-Band.

Der Besuch der Jubiläumsveranstaltung entsprach nicht ganz den Erwartungen. Die Ver-

den Wuppertalern beliebt zu sein. Der Autor – nebenher Jäger – bot vor seiner Lesung Wilschweinstück an und erzählte aus seinem Jägerleben. Er bekomme viele seiner Ideen „auf dem Hochsitz, denn da ist es manchmal arg langweilig.“

Der Roman „Selbstverschuldet“ beginnt mit einem Anschlag auf eine Säuglingsstation und einem verschwundenen Baby – harter Tobak. Aber das schien die Gäste nicht zu stören: Osygus konnte einige seiner Bücher signieren. Und so endete das Jubiläum der Ronsdorfer Bibliothek doch noch zu aller Zufriedenheit.



Michael Schumacher war der Überraschungsgast.

und zeigte allen Interessierten, wie eine Nähmaschine funktioniert und wie man einen Fahrradreifen flickt. Zudem fand ein Kleingeräte-Check statt.

Die Direktorin der Wuppertaler Stadtbibliotheken, Karin Röhrich, sowie der Ronsdorfer Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes überbrachten ihre Glückwünsche zum Jubiläum der Bibliothek. Michael Schumacher trat als Überraschungsgast in Erschei-

antwortlichen, unter ihnen Patricia Crede, die Leiterin der Ronsdorfer Bibliothek, vermuteten das überaus schöne Wetter als Ursache.

Das änderte sich am Abend, als Dirk Osygus, Wuppertaler Thriller-Autor, zur „Nacht der Bibliotheken“ aus seinem Buch „Selbstverschuldet“ vorlas. Die Ronsdorfer Bücherstube hat in diesem Jahr einige hochkarätige Autor*innen in den Stadtteil geholt, und Osygus scheint bei



Dirk Osygus las aus seinem neuen Thriller.

„Der Kakadu des Herrschers“

EFG-Theaterprojektkurs der Q2 brillierte



(Foto: Undine Loose)

(Ro.) „War sie die Erste, die ihren Kopf verloren hat, oder die Einzige, die ihn behalten hat?“, spricht eine Schauspielerin zum Ende des Stücks allein stehend auf der Bühne so leicht dahin. Und erst im nächsten Moment ermsen die Zuschauenden die Tragweite dieses Satzes: Eine Gesellschaft, in der Freiheit nur für diejenigen funktioniert, die dafür ihr Leben hergeben. Makaber? Nein, immer aktuell, nie abgedroschen, aber sehr tief-sinnig und dabei so locker und virtuos gespielt, präsentieren die Schauspielerinnen und Schauspieler der Q2 unter der Regie von Benjamin Breutel ihr Stück „Der Kakadu des Herrschers“.

Ihre eigens für die Bühne entworfene Parabel greift Ideen und Gedanken von Eugène I-

nnesco und Arthur Schnitzler auf. Dabei gab es für die Zuschauenden ein Wechselbad der Gefühle: Eben erst musste man herzhaft lachen, um im nächsten Moment heftig zu schlucken, weil die gespielte Szene so schrecklich nah an der zurzeit erlebten gesellschaftlichen Situation war.

Mit viel Wortwitz und überzeugender Spielleistung zeigt das Stück, wie Manipulation, blinder Glaube und gesellschaftlicher Druck eine Realität erschaffen können, in der Wahrheiten unterdrückt und umgedeutet sowie unliebsame Kritiker*innen einfach zum Schweigen gebracht werden.

Beeindruckend lebensecht führten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schauspielkunst dem Publikum dabei vor Augen, wie Menschen sich in

ihrer Gemeinschaft von Macht, Manipulation und Ideologie beeinflussen lassen, so dass eine Welt entsteht, in der die Bevölkerung einem vermeintlichen „Herrscher“ blind ergeben folgt.

Der „Herrscher“ wird als fast göttliche Figur verehrt, obwohl es keine direkten Beweise für seine Existenz gibt. Nachrichten über seine politischen Maßnahmen und populistische Entscheidungen werden über eine App verbreitet und in der Gesellschaft kritiklos hingenommen.

Als der ehemalige „Superfan“ des Herrschers Zweifel äußert, wird er von den Anhängern des Herrschers angefeindet und muss am Ende sein Leben lassen, um sich aus der Herrscher-Gesellschaft zu befreien.

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer*innen sollten sich deshalb unter anderem am **Montag** am Blombacher Bach an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten. Der mobile Blitzer steht am **Dienstag** in der Hauptstraße, Am Kraftwerk, in der Breitstraße und An der Blutfinke. **Mittwoch** blitzt es dann an der Staubenthaler Straße, in der Kurfürstenstraße und an der Remscheider Straße. Am **Donnerstag** kontrolliert die Stadt das Tempo in der Kemmanstraße, in der Jägerhofstraße und in der Hahnerberger Straße.

Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

Kiesbergtunnel

(EL) Der Landesbetrieb Straßen.NRW führt an der L70 voraussichtlich von Montag (14. April) bis Mittwoch (16. April) eine Bauwerksprüfung am Kiesbergtunnel durch. Die Arbeiten finden nachts statt, um die Verkehrsstörungen so gering wie möglich zu halten. Der Tunnel wird dafür in Fahrtrichtung Elberfeld jeweils von 20 Uhr bis 6 Uhr morgens gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

W.i.R.-Osteraktion

(Ro.) Die „W.i.R. – Wir in Ronsdorf e.V.“ (W.i.R.) sagt Danke für die Treue in Ronsdorf und wünscht allen Kunden, Helfern und Mitgliedern ein frohes Osterfest.

Die W.i.R. freut sich über das rege Treiben in der Ronsdorfer Innenstadt unter dem Motto „Kauft lokal und nicht im Internet“. Bürgerinnen und Bürger kaufen vornehmlich in Ronsdorf ein und diese Kundentreue zum Dorf wird belohnt.

Am Samstag, den 19. April verteilen Mitglieder und Helfer der W.i.R. an die Kunden und Kundinnen, die in der Innenstadt unterwegs sein werden, ab 10.00 Uhr Ostereier.

Gruppenreise

(Reg.) Die Begegnungsreise mit Pfarrer Eickehard Fröhmel „Gruppenreise nach Albanien / Nord Mazedonien / Kosovo“ findet vom 8. bis 22. Juni statt. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Reiseflyer mit vollständigem Programm bekommt man bei Eickehard Fröhmel unter der Telefonnummer 01 51 - 54 73 62 06 oder per E-Mail an eickehard.fröhmel@ekir.de.

Müllabfuhr

(W.) Wegen Karfreitag, 18. April 2025, kommt die Müllabfuhr jeweils einen (Werk)tag früher als gewohnt. Entleert wird: statt Montag, 14. April, am Samstag, 12. April; statt Dienstag, 15. April, am Montag, 14. April; statt Mittwoch, 16. April, am Dienstag, 15. April; statt Donnerstag, 17. April, am Mittwoch, 16. April und statt Karfreitag, 18. April, am Donnerstag, 17. April. Aktuelle Infos unter www.awg-wuppertal.de.

Parkraum für BUGA

Stadt startet erste Untersuchung

(W.) Die Stadt bereitet sich auf die Bundesgartenschau (Buga) 2031 vor: Aktuell stehen die Vorbereitungen für ein umfassendes Mobilitäts- und Verkehrskonzept an.

Dafür ist eine Bestandsanalyse der Infrastruktur und des Mobilitätsangebotes der erste Schritt. Die Stadt hat daher eine Parkraumuntersuchung in den Gebieten rund um die Buga Kernareale beauftragt.

In den sechs betroffenen Stadtteilen Tesche, Lüntbeck, Dichterviertel, Nützenberg, Brill und Zoo wird in einem ersten Schritt der Ist-Stand der Park-Infrastruktur aufgenommen. Dazu werden Mitarbeitende des beauftragten Gutachterbüros durch die Gebiete laufen und fahren und Parkflächen und Park-Beschilderungen aufnehmen. Hierzu werden Fotos und Pläne angefertigt. Selbstverständlich steht die Bearbeitung im Einklang mit der Datenschutzverordnung. Es werden auch keine Ordnungsmaßnahmen gegen Falschparkende ergriffen.

Das Zooviertel wird dabei detaillierter betrachtet. Hier sind bereits große „Verkehrserzeuger“ wie der Zoo, das Stadion und die Technische Akademie Wuppertal vorhanden. Mit den zukünftigen Besuchermagneten Seilbahn und Hängebrücke über die Wupperpforte kommen zusätzliche hinzu. Dies alles trifft auf ein denkmalgeschütztes Gründerzeitviertel mit wenigen privaten Stellplatzflächen.

Entsprechend müssen viele Anwohner hier bereits im öffentlichen Straßenraum parken. Im Mai werden daher im Zooviertel zusätzlich auch die aktuell parkenden Fahrzeuge erhoben. Ergänzt wird diese Erhebung durch eine Befragung der Zoogäste zu ihrem Anreizeverhalten.

Ist der aktuelle Status Quo erfasst, werden verschiedene Strategien zum Schutz der Anwohner vor Parksuch- und Parkverkehren sowohl während der Buga als auch danach erarbeitet.

Ergänzt wird die Parkraumuntersuchung im Rahmen der Buga-Vorbereitungen durch die Ergebnisse einer umfangreichen Verkehrsuntersuchung in Vohwinkel, die im Kerngebiet von Vohwinkel sowie auf dem P&R-Parkplatz ebenfalls den Ist-Zustand untersucht. Diese Bestandsaufnahme wird auch im ersten Halbjahr diesen Jahres stattfinden.

Während der Bundesgartenschau 2031 werden viele Menschen nach Wuppertal kommen. Neben einer Anreise mit der Bahn wird ein Teil der Buga-Gäste mit dem privaten Pkw anreisen. Damit dieser Verkehr nicht zur Belastung der Wuppertalerinnen und Wuppertaler wird – besonders für die Menschen, die in der Nähe der Bugagelände wohnen oder arbeiten – wird schon jetzt der erste Schritt zum Schutz dieser Menschen getan.

Grundsätzlich sollen diejenigen, die mit dem Pkw anreisen, zu großen Parkieranlagen geleitet werden und dort parken. Erste Ideen dazu sind bereits vorhanden und werden in den kommenden Jahren ausgearbeitet sowie in 2031 entsprechend vermarktet. Trotzdem müssen zusätzliche Parkverkehre in den betroffenen Stadtteilen ausgeschlossen werden. Diese würden die zum Teil engen Straßenräume zum Beispiel im Brill oder im Zooviertel zusätzlich belasten. Mehr Pkw dort nehmen Platz weg, produzieren Lärm und Emissionen – schlicht: Sie stören. Diese Beeinträchtigung soll möglichst gering gehalten werden.

CDU schickt Nocke ins Rennen

Stadtdirektor als OB-Bewerber bestätigt



(Foto: LMP)

Bei der OB-Kandidaten-Wahl von Matthias Nocke (Mitte) waren für die Ronsdorfer CDU auch Dirk Müller (links) und Damir Reich (rechts) auf die Bundeshöhe gekommen.

(W/LMP) Am vergangenen Samstag wählte die CDU-Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten des CVJM auf der Bundeshöhe den amtierenden Stadtdirektor Matthias Nocke als ihren Bewerber für

das Amt des Oberbürgermeisters. Nachdem Miriam Scherff (SPD), Marcel Hafke (FDP), Dagmar Liste-Frinker (Die Grünen) und Mira Lehner (Die Partei) bereits als Kandidatinnen und Kandidaten feststan-

den, können nun also auch die Wuppertaler Christdemokraten mit ihren Vorbereitungen für die am 14. und 28. September anstehende Wahl beginnen.

Der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Johannes Slawig hatte zum Auftakt der Versammlung „Geschlossenheit und Entschlossenheit“ von seiner Partei gefordert. Dem kamen die Mitglieder mit ihrem Wahlergebnis nach – von 116 stimmberechtigten Mitgliedern gaben 113 ihre Stimme ab. 102 votierten mit einem „Ja“ für Matthias Nocke, bei nur neun „Nein“-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Nocke kündigte in seiner Bewerberrede eine „komplette Neuaufstellung der Verwaltung“ an, wenn er der neue Oberbürgermeister würde. Neben dem „Erhalt der Handlungsfähigkeit der Stadt“ umriss er mit den Überschriften „Wirtschaft“, „Bildung“ und „Sicherheit“ seine politischen Kernthemen.

SPD Ronsdorf formiert sich und stellt sich vor

Kandidierende und Themen für die anstehende Kommunalwahl



Die Aufstellung der Ronsdorfer SPD für die Kommunalwahl (v. l.): Simon Geiß, Harald Scheuermann-Giskes, Sabrina Beckmann, Sabrina-Hanold-Findeisen, Susanne Giskes und Lutz Kolitschus. (Foto: LMP)

(W/LMP) Die Ronsdorfer SPD hat am Mittwoch im Rahmen einer Pressekonferenz ihre Kandidierenden für die Kommunalwahl am 14. September 2025 vorgestellt. Für den Wuppertaler Stadtrat werden erneut Simon Geiß für Ronsdorf-Ost und Susanne Giskes für Ronsdorf-West kandidieren. Die ersten sechs von insgesamt 12 Listenplätzen für die Wahl zur Bezirksvertretung besetzen Harald Scheuermann-Giskes, Sabrina

Beckmann, Lutz Kolitschus, Susanne Giskes, Simon Geiß und Sabrina Hanold-Findeisen.

Aus den Interessen und bisherigen Arbeitsbereichen der Kandidierenden kristallisierten sich bei der persönlichen Vorstellung die politischen Schwerpunktthemen heraus, die die Ronsdorfer SPD weiter vorantreiben will. So werde die Verkehrspolitik weiter im Fokus stehen – zum Beispiel der Umgang mit dem Ausbau der L419,

die Sicherheit von Schulwegen, die Verbesserung von Busverbindungen und der Ausbau von Radwegen. In der Schulpolitik gehe es der SPD unter anderem um die Sanierung und den Neubau von Schulgebäuden, aber auch um die Planung und Finanzierung von Plätzen für die Offene Ganztagschule.

Thematisiert wurde zudem der Erhalt und der Ausbau der Wohnqualität im Stadtteil. Dazu gehört für die SPD zum ei-

nen die Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum, aber auch die Stärkung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt mit ihren Geschäften und Verweilmöglichkeiten. Hier fließen auch Umweltthemen – wie Lärm- und Hitzeschutz – mit ein. Zu den sozialdemokratischen Schwerpunktthemen gehören nach Darstellung der Ronsdorfer Kandidierenden auch weiterhin die Förderung und Unterstützung der Sport- und Kulturvereine, die für den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil von hoher Bedeutung seien.

„Wir möchten den Ronsdorferinnen und Ronsdorfern ein starkes Angebot machen, sie gut und intensiv zu vertreten“, betonte Simon Geiß, Stadtverordneter und SPD-Ortsvereinsvorsitzender. Die SPD setze im Wahlkampf auf Transparenz, Dialog und Beteiligung: „Wir wollen einen fairen Wahlkampf führen – im Gespräch, im Dialog, mit klaren Ideen.“

RUND UM HAUS UND GARTEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Geländer
Gitter
Tore
Türen
Treppen
Vordächer
Zaunanlagen

P.-G. KLEUSER GMBH

SCHLOSSEREI-METALLBAU

Echoer Straße 25
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 4 66 08 22
Telefax 02 02 - 4 66 09 29
E-Mail p.g.kleuser-gmbh@t-online.de
Internet www.kleuser-metallbau.de

Dach oder Dachboden dämmen

(Climacell) Eine schnelle, effiziente und kostengünstige Option ist die Dämmung ungenutzter Dachböden, für die das Cellulosewerk Angelbachtal eigens einen Dämmstoff entwickelt hat. „Climacell Loft“ wird aus hochwertigem Recycling-Zeitungspapier gewonnen und ist großflockiger als übliche Celluloseprodukte. Die Dämmflocken werden maschinell auf den nicht begangenen Flächen der obersten Geschossdecke verteilt.

Die Dämmschicht kann mit Wasser besprüht werden, so dass das enthaltene Lignin die Flocken verbindet und ein Aufwirbeln auch bei Zugluft verhindert. In der Regel genügt eine 20 bis 35 Zentimeter dicke Dämmschicht für einen ausreichenden Hitze- und Kälteschutz. Ab 28 Zentimetern, also einem U-Wert von 0,14, kann ein Zuschuss vom Staat



(Foto: Climacell)

beantragt werden.

Auch bei der Dämmung des gesamten Daches spielt das Einblasverfahren seine Stärken aus. Die elastische Cellulose-schicht passt sich den Bewegungen „arbeitender“ Holzbauteile an, während bei starren Dämmplatten Ritzen und Lücken und damit Wärmebrücken entstehen können. Der Dämmstoff wird von einem Fachbetrieb maschinell durch Einblas-

öffnungen in die Hohlräume unter den Dachschrägen eingebracht, die bei Bedarf einfach hergestellt werden können. Es bildet sich bis in die letzte Ritze eine passgenaue, fugenlose und dichte Dämmschicht. Zusammen mit Gipsfaserplatten und einer mineralischen Oberflächenbeschichtung entsteht ein durchgehend diffusionsoffener Aufbau, der langfristig schimmelhemmend wirkt. Weiterer Vorteil: Das Abdecken intakter Dächer ist nicht nötig. Bei einer späteren Dacherneuerung kann die Cellulose ausgebaut und wiederverwendet werden.

Climacell-Cellulose ist recycelbar und wird ausschließlich aus sauberem, trockenem Zeitungspapier aus Rückläufern und Testdrucken produziert. Alle Papierausgangsmaterialien stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Wildkräuter statt Unkraut

(Bund) Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland ruft dazu auf, Wildkräuter nicht als lästiges Unkraut, sondern als wertvolle Pflanzen für die Natur zu betrachten. Viele Wildkräuter, die im Garten bekämpft werden, dienen Wildbienen, Schmetterlingen und Käfern als Nahrungsquelle. Der Löwenzahn beispielsweise bietet zahlreichen Wildbienenarten Pollen.

Dennoch werden Wildkräu-

ter oft radikal entfernt. Dabei genügt es, sie nur dann einzudämmen, wenn sie Kulturpflanzen verdrängen. Der Einsatz von Pestiziden wie Glyphosat ist tabu. Pestizide sind ein Hauptgrund für den Verlust der Biodiversität. Die Gifte gelangen ins Wasser, in die Böden und in die Luft und schädigen die Ökosysteme auf lange Zeit.

Auch Menschen profitieren von Wildkräutern: Giersch ist

reich an Mineralstoffen und vielseitig verwendbar – in Suppen oder als Pesto. Vogelmiere mit ihrem nussigen Aroma eignet sich für Smoothies und Salat. Spitz- und Breitweigerich wirken entzündungshemmend. Schafgarbe fördert die Verdauung. Brennnesseln sind nicht nur nährstoffreich, sondern auch wichtige Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen und als Jauche hervorragender Dünger für Beepflanzen.



Mein Garten - ein Ort,
den ich mit allen
Sinnen erlebe.

Ploettner
Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Telefon 0202 464735
www.ploettner-galabau.de

Appsolut praktisch & kostenlos

Hole dir jetzt die
neue AWG-App



im Google Play Store
& Apple App Store

AWG

www.awg-wuppertal.de

Wir haben geschlossen vom
14. bis 17. April.



Wir
wünschen
frohe
Ostern!

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsiepenstraße 6 · 42369 Wuppertal · Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de · www.kuechen-sabel.de

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege



Rosenthalstraße 1 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Tel. 02 02 - 46 79 38

Meisterbetrieb aus W.-Ronsdorf

PARKETT-FRISCHEMEIER.de



Telefon 02 02 - 75 20 12

In dieser Woche gratulieren wir:

Wilhelm Marrek	90 Jahre	13. April
Reemt Miener	84 Jahre	14. April
Ursula Bauer	89 Jahre	15. April
Maria Michalczyk	81 Jahre	15. April
Ursula Busch	88 Jahre	16. April
Waltraud Meyer	87 Jahre	16. April
Ursula Lüdeking	80 Jahre	17. April

Rufen Sie uns an, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren).
SONNTAGSBLATT: 02 02 - 2 46 13 13

Ich habe Freude an deinen Mahnungen; sie sind meine Ratgeber.

Psalm 119, 24

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heiner Monhof

* 17.03.1936 † 03.04.2025

Ilse
Thomas und Hille mit Marlene, Jan und Paul
Stephan und Martin
Martin
Marcus und Lina mit Jannis
Susanne und Muammer mit Selin
Annette und Kai mit Helene

Die Beisetzung hat am 11.04.2025 auf dem reformierten Friedhof stattgefunden.

Vielen Dank für Speis und Trank -
Obdach, Licht und Wärme.
Hannelore Woywod

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes
Leben nehmen wir Abschied von

Hannelore Woywod

geb. Kohlke

* 12. November 1934 † 2. April 2025

In Liebe

Stefan und Heike Woywod
Thomas und Claudia Woywod
Ina
Kerstin und Ben mit Nele
Kim und Dean
Jill und Marcel

Trauerhaus Woywod c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik von Schnitzlers-Blumen

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST
Bestattungen

empfindsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Vom Rocker zum Songwriter

Jens Bakker zu Gast im Café Lichtblick



Jens Bakker vor gut besuchtem Haus. (Foto: PK)

(Lü./PK.) Jens Bakker – nach eigenen Angaben „zu 12,5 Prozent Niederländer“ – war einmal der Frontmann der bergischen Rockband Gasoline. Nunmehr ist er seit beinahe

zehn Jahren solo unterwegs. So besuchte er am Donnerstagabend das Café Lichtblick in der Lüttringhauser Gertenbachstraße. Bakker singt ausschließlich selbst komponierte Lieder, die dem Genre des Singer-Songwriters sehr nahe stehen. Er begleitet sich dabei auf einer akustischen Gitarre. Zuweilen kommt auch eine Mundharmonika zum Einsatz.

Bakker breitet seine Gedanken und sein Leben in seinem gut einstündigen Auftritt vor den rund 20 Gästen im Lichtblick aus, gesteht, dass „Ohne dein Lächeln“ sein Leben keinen Sinn habe, besingt eine „Geheimnisvolle Dame“ („inspiriert von einer stets in Schwarz gekleideten Frau, die in Remscheid-Lennep lebte und dort in der Stadt zu sehen war“) und kündigt humorvoll

an, seinem Publikum nun den Weltfrieden nahebringen zu wollen („Freude“). Zuweilen sind Bakkers Geschichten schräg, so zum Beispiel als niemand Geringeres als Dieter Bohlen zu Besuch in das Altenheim kommt, in dem Bakker in vielleicht 30 Jahren leben wird. „Du hättest früher kommen sollen, als ich noch singen konnte“, heißt es da desillusioniert. Eine der rockigsten Songs des Abends ist das ansteckende „Leider gute Laune“, in dem der Sänger zugibt, dass es ihm „gut geht“ und er selbst durch die nervige Seitenbacher-Werbung nicht an seiner guten Laune gehindert werden kann. Nach einer Stunde ist mit „Sternenreiter“ Schluss, aber das Publikum hat noch nicht genug und bekommt Zu-

Traumwetter für die Gartenfans



(Ro.) Am letzten Sonntag herrschte wieder einmal reger Betrieb in der Staudengärtnerei Arends-Maubach an der Monschaustraße. Das Wetter war aber auch besonders einladend und lockte viel Gartenfans hinaus, um sich mit neuen Pflanzen und Accessoires für die Gartensaison einzudecken. (Foto: JoB)

Über die Grenzen hinaus beliebt

Dr. Jochen Denker feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

(Ro./Red.) Am 1. Mai vor 25 Jahren trat Jochen Denker das Pfarramt der Reformierten Gemeinde Ronsdorf an. Bei seinem Studium an der Kirchlichen Hochschule hatte er von Ronsdorf nur als Wuppertaler Ortsteil gehört, dann aber 1997 erste Vertretungen in den Gottesdiensten der Reformierten Gemeinde durchgeführt. Dabei sei er von den großen Besuchszahlen angenehm überrascht gewesen.

Bei der Einstellung noch Doktorand wurde mit dem Presbyterium vereinbart, seinen Dienst bis zum Abschluss seiner Promotion noch etwas einzuschränken.

Und so zog Jochen Denker im Mai 2000 mit Ehefrau Judith ins Reformierte Pastorat ein. Von der kontroversen Diskussion um das neue Gemeindehaus bis zu den zunehmend sinkenden Einnahmen bei den Kirchensteuern in den folgenden Jahren – anspruchsvolle Aufgaben standen für das Pres-



Pfarrer Dr. Jochen Denker

byterium und den jungen Pfarrern an.

Doch die Ronsdorfer Bevölkerung, die in ihrer „grummelig humorigen Art“ gar nicht so weit von seiner Geburtsregion Westerwald anzusiedeln ließ, ließ ihn schnell Heimatgefühle entwickeln, so Dr. Jochen Denker im Gespräch mit dem SONNTAGSBLATT.

Bald engagierte sich er sich

im Kirchenkreis Wuppertal und stieg schon 2011 zum Synodalassessor auf. Das bedeutete für die Ronsdorfer Gemeinde einerseits, dass er nicht mehr vollumfänglich zur Verfügung stehen, andererseits aber auch für Strukturveränderungen Sorge tragen konnte, die den Evangelischen Gemeinden im Kirchenkreis bis heute zugute kommen.

Dr. Jochen Denker ist über die Grenzen seiner Gemeinde hinaus bekannt und beliebt, als Prediger, Seelsorger, als Motivator und als Mensch, was in den äußerst gutbesuchten Gottesdiensten stets seinen Ausdruck findet.

So kann man sich in der Reformierten Gemeinde Ronsdorf glücklich schätzen, dass sein erster jugendlicher Berufswunsch, Polizist zu werden, nicht verwirklicht wurde und er sich mittlerweile sehr gut vorstellen kann, bis zur Pensionierung der Gemeinde in Ronsdorf treu zu bleiben.

WORT ZUM SONNTAG

Palmsonntag



Thorben Pollmann, Pfarrverweser des Seelsorgebereiches Südhöhen

An diesem Sonntag feiern viele Christinnen und Christen den sogenannten Palmsonntag. Sie denken dabei an den Einzug Jesu Christi in Jerusalem. Wenn Sie Men-

schen mit Buchsbaumzweigen oder anderem Grünzeug in den Händen sehen, kann es gut sein, dass sie zur Kirche gehen oder von der Kirche kommen. Die grünen Zweige sollen an die Bewohner Jerusalems erinnern, die sich damals, wenige Tage vor Jesu Tod, so über ihn gefreut haben, dass sie Palmzweige abrisen und mit ihnen winkten. Da wird einer mit unbändiger Freude wie ein Erlöser empfangen. Die selbe Menge wird wenige Tage später seine Hinrichtung fordern. Menschenmassen sind wankelmütig. Was Wahrheit ist, was gut ist, was schön ist, ist keine Frage von Mehrheiten. In der vergange-

nen Woche habe ich das immer wieder in Schulgottesdiensten angesprochen: Der Wert eines Menschen kann nicht daran gemessen werden, ob eine Menge von Menschen ihm folgt. Sonst müssten wir uns von Stars und Influencern regieren lassen. Und nur, weil man allein ist, einsam und von der großen Masse unbemerkt sein Leben führt, ist man nicht weniger wert. Das gehört für mich zu den schönsten Aspekten unseres christlichen Glaubens: Jeder Mensch ist Gott unendlich viel wert.

Thorben Pollmann

Gründonnerstag

Meditativer Abendgottesdienst



(Foto: privat)

(Ro.) Es ist in jedem Jahr ein besonderer Gottesdienst mit einer ganz besonderen Atmosphäre – der Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag. Auch in diesem Jahr lädt Pfarrerin Ruth Knebel gemeinsam mit einem Team am kommenden Donnerstag zu einem meditativen, nachdenklichen Gottesdienst um 19.30 Uhr in die Lutherkirche ein.

Musikalisch gestaltet wird der Abendmahlsgottesdienst von der Musikgruppe „spontan“, die mit stimmungsvollen Liedern und Taizé-Gesängen zum Mitsingen einlädt.

Der Stoff, aus dem das Leben gemacht ist – dieser Stoff steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Und das im wörtlichen Sinne. Stoff umhüllt uns vom neugeborenen Leben bis zum letzten Tag. Der Stoff, aus dem das Leben gemacht ist, spielt auch in den letzten Lebenstagen Jesu eine wichtige Rolle.

Lieder und Gebete, Musik und kleine Meditationen laden die Gottesdienstbesuchenden ein, zur Ruhe zu kommen und sich auf die kommenden Tage von Karfreitag bis Ostern einzustimmen.

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**
www.e.kir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**
www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**
www.feg-ronsdorf.de

Bestattungen
Griese

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplazer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

UM Uwe Meister
Bestattungen seit 1912 Kontakt über Friedrich Kotthaus

Bestattungen
Kotthaus
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

SONNTAGSBLATT

DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

– WIR BERATEN SIE GERN!
TELEFON 02 02 - 246 13 13

Lassie besuchte das K5

Beliebte alte Fernsehserien in Erinnerung gerufen



Michael Dietz weckte unter anderem Erinnerungen an „Lassie“, die treue Collie-Hündin. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) „Beliebte Fernsehserien der 60er und 70er Jahre“ waren letzten Montag das Thema im K5-Café der Ev. Gemeinde. Michael Dietz hatte dafür in seinem privaten Fundus gestöbert und einige alte, aber unvergessene Schätzchen mitgebracht. Den Start machte „Lassie“, die treue Collie-Hündin, die von ihrem Spielfilm-Debüt 1943 an bis zum Serienende 1977 mindestens drei Generationen mit ihren Abenteuer

ern erfreute. Dietz würzte sein Programm wie immer mit interessanten Hintergrundinformationen und kleinen Rate-Runden zum Thema. So konnte man erfahren, dass es im Laufe der Jahre insgesamt sechs Hundegab, die „Lassie“ spielten und dass allesamt Rüden waren, obwohl die Filmrolle doch eigentlich eine Hündin vorsah. Anschließend wurden Erinnerungen an „Bonanza“ wach, die US-Westernserie, die bis

zum Tod von Dan Blocker, der den Cartwright-Sohn „Hoss“ spielte, im Jahr 1972 über die deutschen Fernsehbildschirme flimmerte. Interessant hier: „Bonanza“ war damals nur die zweitfolgreichste Serie, die im Wilden Westen spielte. Tatsächlich war „Rauchende Colts“ mit den Geschichten um Marshall Matt Dillon und Festus Higgins noch erfolgreicher.

Den Abschluss des vergnüglich-nostalgischen Nachmittags bildete „Tammy“, eine Serie, die in Deutschland in 26 Episoden von 1967 bis 1968 im Fernsehen lief. Das Mädchen, das mit ihrem Opa und ihrem Onkel auf einem Hausboot lustige Geschichten erlebte, war zunächst nicht allen K5-Gästen bekannt. Die Titelmelodie jedoch, in der deutschen Synchronisation von der Schweizer Schlagersängerin Angela interpretiert, konnten auf Anhieb alle mitsummen. Vielleicht auch, weil die Originalversion der legendären Debbie Reynolds ein Welthit wurde.

Ronsdorfer Chroniken

Klaus-Günther Conrads zu Gast



Klaus-Günther Conrads erstattete Bericht über die beiden Archive zur Ronsdorfer Geschichte. (Foto: PK)

(Ro./PK) Klaus-Günther Conrads ist Journalist und Mitglied des Heimat- und Bürgervereins in Ronsdorf sowie der katholischen Kirchengemeinde. Als solcher berichtete er innerhalb der Reihe „Das Gespräch“, die regelmäßig im Gemeindesaal von St. Joseph stattfindet, von einigen Eckpunkten der Ronsdorfer Geschichte und von den beiden vorhandenen Chroniken zur Stadtgeschichte.

Früher, so Conrads mit einem Lächeln, sei Ronsdorf für ihn „eine Stadt zum Durchfahren auf dem Weg nach Remscheid“ gewesen. Inzwischen lebt er seit Jahrzehnten im Stadtteil und fühlt sich in Ronsdorf sehr wohl. Die Stadtgeschichte schilderte Conrads, beginne mit Elias Eller, der 1690 geboren, aus dem „Sündenbabel Elberfeld“ in das „Neue Zion“ nach Ronsdorf

zog und dort 1741 die Reformierte Kirchengemeinde gründete. Wenig später erhielt Ronsdorf das Stadtrecht (1745). Ellers Haus stand in unmittelbarer Nähe des heutigen Sparkassengebäudes.

Die Gemeindegeschichte ist, so der Referent, gut dokumentiert, was einigen Gemeindegliedern zu verdanken ist, die sich im Historischen Arbeitskreis der Reformierten Gemeinde eingebracht haben. Nach seinen Recherchen befindet sich das Archiv der Gemeinde in Köln. Ein weiterer Schatz der Stadtgeschichte ist das Archiv des Heimat- und

Bürgervereins in Ronsdorf. Denn dort lagert die komplette Sammlung von Günter Konrad, der quasi im Alleingang die gesamte Geschichte der Stadt aufgeschrieben hat – eine Sammlung, die aus viel Papier, unendlich vielen Bildern und elektronischen Medien besteht. Ein Teil des Archives ist im Internet unter hub-ronsdorf.de zu sehen.

Elias Eller jedenfalls starb 1750 zu einem Zeitpunkt, als Ronsdorf knapp 800 Einwohner zählte. Viele Bücher sind über die Ronsdorfer Geschichte geschrieben worden, unter anderem von Prof. Klaus Göbel, eben von Günter Konrad und auch von Kurt Schnöring.

Klaus-Günther Conrads lud alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, am Archiv des Heimat und Bürgervereins Ronsdorf e.V. (HuB) mitzuarbeiten.

Idyllischer Flohmarkt lockte

Die Evangelische Johanneskirche hatte eingeladen



(Eib./LMP) Bei strahlendem Sonnenschein war die idyllisch am Rande des Von-der-Heydt-Parks gelegene Johanneskirche am vergangenen Samstag das perfekte Ziel für einen Familien-Spaziergang – die Evangelische Gemeinde Elberfeld Süd hatte zu einem Kindersachen-Flohmarkt eingeladen. Sämtliche an die kleine Kirche angrenzenden Gemeinderäume und Flure waren mit Ständen ausgefüllt worden, an denen viele gebrauchte, aber gute Anzihsachen in allen Kindergrößen angeboten wurden. Spielzeug, Bücher, CDs, DVDs und Gesellschaftsspiele ließen zudem manches Kinder-, aber auch Erwachsenenherz höherschlagen. (Foto: LMP)

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Blitzschneller Einsatz im Frühjahr: Gartengrundstückspflege, Rasen vertikutieren, sehr günstig und bezahlbar, T. 02 02 - 49 57 87 12.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Suche Echtholzmöbel, eine Stand- o. Wanduhr, ein Kaffeeservice u. eine Gläserserie, Tel. 01 76 - 41 81 60 81.

Kaufe hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orienttepp., Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, 01 77 - 9 71 09 70 Herr Giesler.

Herr TOMHAS kauft an:

Pelze aller Art, Perücken, Puppen Leder, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten Nähmaschinen Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, und vieles mehr. Kostenlose Beratung, Anfahrtskosten in ganz NRW Mo.-So. 8-20 Uhr
Tel. 01 63 - 2 27 98 22.

Achtung, privat sucht, Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Bernsteinschmuck, Tel. 01 63 - 9 53 63 91, Herr Brosch.

Hr. Paul kauft Markenhandtaschen, Reisekoffer, Garderobe, Armband- / Wand- / Stand- / Kaminuhren, Bronze, Silber, Münzen, Kleinkunst, Teppiche, Porzellan, Zinn, Antike Schränke, Bücher, Bilder, Telefon 01 77 - 3 65 02 42.

Immobilien

REH in Ronsd., ruhige Lage, Garage, Carport, Garten Südseite, Öl-Hzg., Ebk., VB Euro 390.000,- von privat, Telefon 01 70 - 9 27 08 56.

Ehepaar, 76/73, sucht eine 2/3-Zi.-Wohnung (ca. 65-75 qm) mit KDD + Balkon, evtl. m. Garage od. Stellplatz, Tel. 0 44 26 - 9 04 00 23.

Gesundheit

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal

Telefon 02 02 - 2 46 13 13
info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Cranio-Sacral-Therapie, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheid Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Mobile Fußpflege (medizinisch) kommt zu Ihnen nach Lüttringhausen, Ronsdorf ab 32,50 € oder Lichtscheid ab 35,- €, T. 0 21 91 - 6 92 29 83.

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Sofortinsatz für Senioren: Wildwuchs- und Gartenpflege, Rasen, Sträucher, von A bis Z betreut, T. 02 02 - 94 63 03 30.

Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
Möbel Kotthaus
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkothaus.de

Krabbel-Alarm

Insekten entdecken in den Osterferien

(Lü.) Wenn es summt und brummt im Garten der Natur-Schule Grund, ist das der perfekte Moment, um gemeinsam auf Insekten-Entdeckungstour zu gehen. Mit dem Biologen Jörg Liesendahl entdecken Kinder, welche Insekten jetzt unterwegs sind, wo sie leben und warum sie so wichtig für unsere Umwelt sind. Gesamelt wird natürlich nur vorsichtig; neugierige Fragen sind ausdrücklich willkommen.

Das Programm richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren, die Spaß daran haben, draußen zu forschen und die Natur zu entdecken. Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, 17. April, von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände der Natur-Schule in Remscheid-Grund statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt zehn Euro pro Kind. Familien, die finanzielle Unterstützung benötigen, können sich gerne melden – da wird sich eine Lösung finden lassen.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 15. April, per E-Mail an info@natur-schule-ground.de möglich. Bitte den Namen des Kindes und eine Telefonnummer eines Elternteils angeben. Da die Gruppe draußen unterwegs sein wird, wird wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Gärtnerin sucht Arbeit rund um's Haus

Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasenpflege, Bäume beschneiden und fällen
Pflasterarbeiten aller Art (Steinreinigung, Verlegung)

Komplette Gartengestaltung zum günstigsten Pauschalpreis ohne Anfahrtskosten!

Tel. 01 63 - 4 56 18 03

Auto-Service-Busch

Mitglied der Handwerkskammer Düsseldorf
Astilbenstraße 27 · (vorm. Auto Stelzer) Wuppertal-Ronsdorf
Oliver Busch · Kfz-Techniker
Ruf 01 72 - 2 51 24 21
02 02 - 46 26 46
Service für alle Fabrikate, Oldtimer und Klimaanlage

KUHLENDAHL
Fein Fleisch und Fleischwaren

Meisterqualität Gekochter Schinken
eigene Herstellung 100g **2,29**

Unsere gute Schinkenfleischwurst
mit und ohne Knoblauch 100g **1,69**

DER HIT ZUM OSTERFEUER
Grillbratwurst
oder **Krakauer**
100g **1,49**

Kuhli's
Landleberwurst
mit Majoran & Kräutern
100g **1,49**

Vom Münsterländer Landschwein:
Rücken, Steaks oder Schnitzel 100g **1,49**
Von der Hasener Färs: Rumpsteaks 100g **3,99**

Schnitzel & Rumpsteak: Die Hits zur Spargelzeit!

UNSER MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSODORFER FILIALE

Mo. RUHETAG	
Di. Schnitzel mit Pfeffer-Rahmsauce dazu Rösti & Brokkoli	9,95 €
oder Lasagne nach Art des Hauses	7,40 €
Mi. Wirsing - Eintopf mit Einlage	7,40 €
oder Asiatische Nudelplatte mit Hähnchenbrust	8,95 €
Do. Rinder-Roulade mit Salzhartofeln und Erbsen & Möhren	11,95 €
oder Paprika - Hack - Pfanne mit Reis	8,50 €
Fr. KARFREITAG	

Engelsfeld 6 | 45549 Sprochnohel | 102339 | 12180
Filiale Wuppertal
Ascheweg 11 | 42369 Wuppertal | 10202 | 4620487
info@kuhlendahl.com | www.kuhlendahl.com

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

Bares für Wahres Ankauf von:

Ringe, Ketten, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Goldmünzen, Goldbarren, Weissgold, Zahngold, Luxus Uhren aller Art

Sofortige Bar Auszahlung!

Rufen Sie uns an, wir kommen zu Ihnen für eine kostenlose Wertschätzung und machen Ihnen ein unverbindliches Angebot

Telefonisch 24 std erreichbar
Tel.: 0163-6814799

Beckmann

...SCHMECKT MAN.

Ihr Bäcker in Lüttringhausen und Ronsdorf!

Für die süße Pause finden Sie eine zahlreiche Auswahl an feinstem Gebäck.

Besuchen Sie uns auch online:

www.baeckerei-beckmann.de

Regionales Branchenregister

kurz notiert

Grüne Berufe

(Reg.) Wer sich über Ausbildungen in Grünen Berufen informieren möchte, kann am Montag, den 14. April in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ohne Anmeldung unter der Rufnummer 0 23 03 - 9 61 61 54 an der Telefonsprechstunde der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen teilnehmen.

Grüne Berufe sind interessant, vielseitig und voller Leben. Wenn Naturverbundenheit, Tierliebe, technisches Verständnis sowie Freude an selbstständiger Arbeit bei guter körperlicher Konstitution zu den persönlichen Neigungen zählen, ist man bei den Grünen Berufen genau richtig! Neben guten Berufsaussichten bietet eine Ausbildung in der Agrarwirtschaft auch vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten.

„Viele dieser dualen Ausbildungsberufe sind Jugendlichen nicht bekannt und werden daher in der Berufsorientierungsphase nicht berücksichtigt, obwohl sich Interessierten hier sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten. „Unter Umständen können die Grünen Berufe auch Alternativen zu nicht realisierbaren Ausbildungswünschen bieten“, so Daniela Peters von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Fragen zu der Telefonsprechstunde beantworten gerne die Mitarbeiter*innen der Berufsinformationszentren Solingen unter Telefon 02 02 - 2 35 52 90 und Wuppertal unter Nummer 02 02 - 2 82 84 60 oder per E-Mail an Solingen-Wuppertal.BiZ@arbeitsagentur.de.

Kleingärten

(W.) Kleingärtner*innen, die etwas bauen möchten, können sich jetzt den Weg „aufs Amt“ ersparen: Ab sofort können Genehmigungen für bauliche Maßnahmen in den Kleingärten der Stadt auch online beantragt werden.

„Jede bauliche Veränderung in Kleingärten, die auf einem Grundstück der Stadt liegt, bedarf der Zustimmung“, erklärt Sven Arens, Abteilungsleiter im Ressort Grünflächen und Forsten. Um für die Antragsteller den Prozess zu vereinfachen, steht neben dem althergebrachten Papierweg ein Online-Formular zur Verfügung. Ressortleiterin Annette Berendes ergänzt: „Um den bargeldlosen Bezahlvorgang zu minimieren, halten meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Neuestem auch ein portables EC-Kartengerät bereit, das bei Ortsterminen eingesetzt wird. Darüber hinaus ist eine Online-Abwicklung über eine Rechnung mit Kassenzweilen möglich.“

Gartenbesitzer*innen werden mit Flyern über das neue Angebot informiert. Auf den Flyern finden sie einen QR-Code, der direkt zum Serviceportal der Stadt führt. Der digitale Antrag ist auch unter <https://serviceportal.wuppertal.de/> zu finden, wo auch andere digitale Dienstleistungen der Stadt gelistet sind. Nach einer einmaligen Registrierung können Interessierte das Online-Formular sofort nutzen.

Für Rückfragen: Claudia Hoffmann, Ressort Grünflächen und Forsten, Telefon 02 02 - 5 63 71 10 und Frank Paetzold, Ressort Grünflächen und Forsten, 02 02 - 5 63 71 95, E-Mail: kleingarten@stadt.wuppertal.de

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale

Krankenfahrten 02 02
 Großraumwagen 46 10 53
 Rollstuhlförderung 46 10 54
 Kurierdienste
 Flughafenfahrten

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
 275454

Textil

Stickerei

Barmer DiMa

Marina Giebeler
 Monschastr. 22 · 42369 Wuppertal
 Mobil: 01 51 - 11 59 00 77
 www.barmer-dima.de

SonntagsBlatt

Für Sie vor Ort

22.500 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

WJW Versicherungs- und Finanzmakler

Hans Werner Jungke
 Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
 Telefon (0 21 91) 69 444 85
 h.w.jungke@wjw-finanz.de

proKRAFT. Training

RS Krafttraining GmbH
 Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
 Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
 www.proKRAFT.Training

Atelier Jo Budde

42369 W.-Ronsdorf
 Forststraße 20
 Telefon 2 46 13 13
 Telefax 2 46 13 14

sign text

Schilder
 Digitaldrucke
 Car-Wrapping
 Beschriftungen
 & vieles mehr!

Staubenthaler Str. 3
 www.signtext.de

SUDOKU

Lösung vom 06.04.2025

Rehabilitation

c.Beuthel Das Sanitätshaus

Erich-Hoepner-Ring 1
 42369 Wuppertal
 Telefon (0202) 430 46-800
 info@beuthel.de · www.beuthel.de

Sanitätshaus Böge GmbH
 Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
 Telefon 02 02 - 76 97 83 58
 info@boege-online.de · www.boege-online.de

Sanitätshaus GMBH
CORDEWENER
 Einlagen · Orthesen · Bandagen
 Computergestützte Messverfahren
 Lymphologie · Phlebologie
 Maßschuhe · Bequemschuhe

W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22
 02 02 - 94 64 83 55

Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land

RECHTSANWÄLTE ALTMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER
 Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 46 01 80
 Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
 Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
 www.altmann.de

Sanitär

Schleupen
 Sanitär- & Heizungstechnik

Hans-Walter Schleupen
 Gas- und Wasserinstallateurmeister
 An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
 Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
 E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Sport

proKRAFT. Training

RS Krafttraining GmbH
 Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
 Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
 www.proKRAFT.Training

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe - Strom & Erdgas

Ernst Buscher GmbH & Co. KG
 Staubenthaler Str. 17
 0202 - 246 700
 www.buscher-oil.de
 info@buscher-oil.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe - Strom & Erdgas

Ernst Buscher GmbH & Co. KG
 Staubenthaler Str. 17
 0202 - 246 700
 www.buscher-oil.de
 info@buscher-oil.de

Hutmode

GEBEANA®

Hüte · Mützen
 Schals · Accessoires

Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
 Telefon (02 02) 76 93 57 85
 Mitten im ♥ von Ronsdorf

Küche

SABEL
 Küchen mit Leidenschaft.

Küchenstudio · Beratung · Montage

W.-Ronsdorf · Lohseipenstr. 6
 Tel. (02 02) 4 66 09 64
 www.kuechen-sabel.de

Maler

REINER SWOBODA

Ihr Malermeister
 An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
 Telefon 0 21 91 / 5 44 59
 www.malermeister-swoboda.de

Optiker

BÜCHNER
 Brillen

W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
 Tel. 02 02 / 46 76 17
 Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9-13.30 Uhr

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER

- Parkett
- Vinyl
- Laminat
- Teppich

Telefon 75 20 12
 www.parkett-frischemeier.de

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN
- WALLBOXEN

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
 Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

Wochenendausgabe für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Garagentore

meyertore

VERTRIEB MONTAGE SERVICE

HÖRMANN

- Garagentore · Haustüren
- Montage Service Wartung
- Feuerschutzstore und -lären
- Industriekranhähle
- Roll- und Schnellläufere

Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

www.sonntagsblatt-online.de

Glas

Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas
 Ihr Ronsdorfer Glaser

Heinz Otto
 Holthäuser Str. 41 a
 Tel. 46 43 36
 Fax 46 39 98

Heizung

seit 1933

WEIDEN
 Heizung · Klima · Sanitär
 Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

SUDOKU

Lösung vom 06.04.2025

5	7	2	1	9	6	8	3	4
1	9	8	4	7	3	5	2	6
6	3	4	5	2	8	7	9	1
7	2	5	9	1	4	3	6	8
9	8	1	6	3	7	2	4	5
3	4	6	8	5	2	1	7	9
8	6	7	2	4	5	9	1	3
2	5	9	3	6	1	4	8	7
4	1	3	7	8	9	6	5	2

Impressum

Verlag SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 22.500 Stück
 Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
 Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

SonntagsBlatt

Wochenendausgabe für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Elektro

KURZ-KAUFMANN

Elektrotechnik

Für Sie im Einsatz!!!

Tel.: 978 9910
 Am Kraftwerk 3
 Wpt.- Ronsdorf

FROESE & EBHARDT

Elektroinstallationen · Photovoltaik
 SmartHOME · Bussysteme · Feststellanlagen

Autorisierter Miele Kundendienst

Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
 E-Mail: info@e-froese.de
 Tel.: 02 02 - 57 00 37

Frank Müller · Elektrotechnik Meisterbetrieb

Elfriede-Stremmel-Str. 29
 42369 Wuppertal
 Telefon 02 02 / 4 69 01 27
 Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Garten

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
 Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:
 • Gärten · Feuchtbiotopen
 • Wegen und Terrassen
 • Gartenpflege

Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Garten- und Landschaftsbau

Röttner

Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Gartengeräte

Reinshagen
 Garten- und Motorgeräte

Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
 Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

La Favola
 Ristorante - Pizzeria

Tel. (02 02) 62 15 60
 www.ristorantlafavola.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr
 Dienstag + Mittwoch Ruhetag
 Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

molzen

GASTSTÄTTE
 Seit über 160 Jahren Speiselokal

Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 46 44 20 · www.gaststuette-molzen.de

Dienstag & Mittwoch Ruhetag
 mit Biergarten

Weitersagen dauert länger SONNTAGSBLATT

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf · Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf · Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf · Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf · Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf · CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 · Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid · Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid · Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid · Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf · Ronsdorfer Bücherstube, Staatsstraße 11, W.-Ronsdorf · Kiosk Arkt, Staatsstraße 30, W.-Ronsdorf · Anna's Lottoladen & mehr, Ascheweg 18, W.-Ronsdorf · Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf · Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf · Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf · GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf · F(I)air-Welltaden, Gartenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen · Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen · Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen · Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf · Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen · Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen · Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen · Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen · Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen · Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staatsstraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

Baufinanzierung

VOGEL

BAUFINANZIERUNG | BAUSPAREN | IMMOBILIEN

Kniprodestraße 23 · 42369 Wuppertal
 Telefon 02 02 / 66 06 07 · Fax 02 02 / 64 31 63
 www.vogel-wuppertal.de · info@vogel-wuppertal.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung

Bäckerei

Beckmann
 Bäckerei Beckmann

- in Lüttringhausen und Ronsdorf -
 Wir freuen uns auf Sie!

Bauservice

Seit über 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE
 GmbH & Co. KG

Bauunternehmung
 Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06
 www.stoerte-bau.de

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube

Staasstraße 11
 42369 Wuppertal
 Ruf 02 02 / 246 16 03
 info@buchkultur.de
 www.buchkultur.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Computer

Computer Kuna

Hardware
 Software
 Schulungen
 Telefonverkäufe
 Reparatur
 Service
 Spiele

Telefon:
 (02 02) 4 78 98 40
 Notruf-Handy:
 (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll

Tamm GmbH
 Gasstraße 11
 ☎ 4 69 83 72

Elektro

Meisterbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik

Bornwasser e.K.

Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 5 25 26
 info@elektro-bornwasser.de
 www.elektro-bornwasser.de

ELEKTRO HALBACH

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN
- WALLBOXEN

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
 Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

www.sonntagsblatt-online.de

SUDOKU

Lösung vom 06.04.2025

						2	4	3
		9	8					
4	5	1					9	
	2	4			5			
		8			2	6	1	
					9	3	2	
			1	6				2
7								
3						1		9

Sport in der Region

Niederlage zum Schluss

2. TTV-Mannschaft spielt Aufstiegsrunde

(Ro.) Im letzten Spiel der Saison gab es für die Ronsdorfer nach zuletzt starken Leistungen eine 9:4-Niederlage gegen den Vizemeister aus Refrath. Dem 2:1 Start aus den Doppeln ließen die Gastgeber zwei Punkte im oberen Paarkreuz folgen. Hier deutete sich schon an, dass den Ronsdorfer Topspielern Michael Holt und Sebastian Luckey an diesem Tag das nötige Quäntchen Glück fehlte.

Justin Donnelly und Boris Rosenberg drehten danach den Spieß um und brachten den TTV wieder auf 3:4 heran. In der Folge zeigten die Gastgeber, dass sie zurecht auf Platz zwei der Tabelle stehen und sehr ausgeglichen besetzt sind. Vier Punkte in Folge für Refrath sorgten wieder für klare Verhältnisse.

Beim 3:8-Zwischenstand konnte lediglich Boris Rosenberg auch sein zweites Einzel gewinnen

und den vierten Punkt für die Ronsdorfer erkämpfen. Die glatte 0:3-Niederlage von Justin Donnelly besiegelte dann aber die verdiente Auswärtsniederlage des TTV Ronsdorf.

Auf die Tabellensituation hatte dieses Spiel allerdings keine Auswirkungen mehr. Hinter dem gastgebenden Vizemeister aus Refrath schlossen die Ronsdorfer die Saison mit 29:15-Punkten auf dem dritten Platz in der NRW-Liga ab. Ein toller Erfolg nach den vielen Verletzungssorgen während der gesamten Saison!

Auch die zweite Mannschaft des TTV Ronsdorf sorgte für Furore. Der 9:4-Erfolg im letzten Spiel der Saison gegen die Solingen Blades berechtigt zur Teilnahme an der Relegationsrunde zum Aufstieg in die Bezirks-Oberliga. Jetzt heißt es: Daumen drücken für die anstehende Aufstiegsrunde.



Sturmtank Bastian Kuhnke hatte es hier mit zwei Gegnern zu tun. Er erzielte in der 75. Minute das Siegtor für den SV Jägerhaus gegen Langenberg. (Foto: LMP)

(Reg./PK.) In der Fußball-Landesliga hat der FC Remscheid nach der zweiten verlorenen Partie hintereinander den Anschluss an das Spitzenduo

erst einmal verloren. Zudem haben die Jungs von Trainer Ferdi Gülenz zum wiederholten Mal gegen einen Abstiegs-kandidaten nicht gut ausges-

FCR verliert Spiel und Anschluss

Jägerhaus-Linde siegt knapp gegen den Langenberger SV

hen. Gegen den SC Victoria Mennrath unterlag der FCR mit 0:1-Toren.

Tabellenplatz zwei ist nun sechs Punkte teilt, der Tabellenführer FC Kosova Düsseldorf gar mit acht. Das wird in den noch ausstehenden acht Spielen kaum aufzuholen sein. Am Sonntag bestreitet der FCR erneut ein Heimspiel im Röntgenstadion. Die Partie gegen den Tabellensechsten, die SG Unterrath, wird um 15.00 Uhr angepfiffen.

Gegen den Favoriten DV Solingen errang der SSV Bergisch Born einen unverhofften Punkt (0:0) und ist nach wie vor Tabellenelfter. Bereits am Freitag (nach Redaktionschluss) spielten die Borne beim ASV Süchteln. Wegen Ostern tritt der SSV bereits am Gründonnerstag erneut an, diesmal beim Cronenberger SC, der stark abstiegsgefährdet ist.

Der TSV 05 Ronsdorf tat sich gegen den Tabellenletzten der Bezirksliga schwerer als erwartet. Nach dem Schlusspfiff hieß es gegen den SC 08 Rade-

vornwald 2:2. Die Zebras belegen somit seit Wochen den elften Tabellenplatz. Am Sonntag – Anpfiff ist um 15.00 Uhr – kommt der SV Rot-Weiß Wülfrath in die Waldkampfbahn an der Parkstraße. Der Gast ist Tabellenfünfter und außerdem auswärts stark.

Bereits am Mittwoch müssen die Kicker von Trainer Denis Levering erneut ran, denn die Reserve des SC Velbert – als Sechzehnter deutlich abstiegsgefährdet – erwartet die Zebras.

Nur knapp unterlag der SSV Germania 1900 dem SV 09/35 Wermelskirchen mit 1:2-Toren. Die Lage für die Germania ist nach wie vor schwierig. Aktuell belegt man den Relegationsrang. Am Sonntag muss die Germania bei den Sportfreunden aus Niederweningen antreten. Am Gründonnerstag kommt die TUSEM Essen an den Freudenberg. Das Spiel gegen den Tabellensebten beginnt um 19.30 Uhr.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf – in der Vorwoche Sieger gegen den FC Met-

mann 08 (2:0) – war am Wochenende spielfrei, da der TSV Fortuna Wuppertal sein Team zurückgezogen hat. Als Tabellenzölfter hat man noch neun Punkte Abstand zu den gefährdeten Rängen. Am Sonntag steht ein Heimspiel an: Um 12.30 Uhr beginnt die Auseinandersetzung mit dem TSV Einigkeit Dornap-Düssel, der Tabellenplatz zehn innehat. Am Donnerstag vor Ostern trifft die Ronsdorfer Reserve auf den Tabellenletzten, den Langenberger SV, gegen den der SV Jägerhaus-Linde mit Ach und Krach (4:3) gewonnen hat.

Seit Wochen haben sich die Linder auf dem siebten Tabellenplatz eingemauert und können damit als Liganeuling gut leben. Am Sonntag sollen weitere Punkte dem Konto gutgeschrieben werden, denn die Sportfreunde aus Velbert-Siepen erwarten die Linder. Der Gastgeber ist Tabellensechzehnter.

Am Mittwoch reisen die Linder dann erneut. Der TSV Union Wuppertal, Tabellenvierter, erwartet den SV.

Erfolgreicher PSV bei Nordrheinmeisterschaften

(Reg.) Am Samstag, den 5.4. wurden die Nordrhein-Meisterschaften über die Langstrecke im Preuschoff-Stadion von Meckenheim ausgetragen.

Bei tollen äußeren Bedingungen konnte der PSV leider nur noch mit drei Läufer/innen an den Start gehen. Verletzungs- und krankheitsbedingt fielen vier Athleten und Athletinnen aus.

Oskar Bleidißel startete bei der U14/M12. Vom Start an war er in der aus vier Jungen bestehenden Spitzengruppe. Die Führung wechselte ständig.

Als die drei Jungen aus anderen Vereinen (M13) bei 1500 m das Tempo nochmal erhöhten, konnte Oskar Bleidißel (M12) nicht mehr folgen und musste sie doch davonziehen lassen.

Er verlor die Spitze jedoch nicht aus den Augen und kam mit neuer persönlicher Bestzeit von 7:17,84 Minuten über 2000 m ins Ziel. Souverän hol-

te er sich den Nordrheintitel der M12.

Gemeinsam mit 15 weiteren Mädchen ging Sophia van Look bei der U14 auf die fünf Runden über 2000 m. Sie lief gleichmäßige Runden und versuchte immer den Kontakt nach vorne zu halten. Sophia verbesserte ihre alte Bestzeit um 23 Sekunden und kam mit 7:47,02 ins Ziel.

Sie wurde in ihrer Altersklasse mit einem tollen dritten Platz belohnt. Bei der U16 startete Hannah Schoeppe über die 3000 m. Nach einem guten Start kam Hannah nicht so richtig ins Rennen, ihre Beine wurden von Runde zu Runde zunehmend schwerer. Nach den sieben Runden kam Hannah in 12:26,76 Minuten ins Ziel.

Ein guter sechster Platz und persönliche Bestleistung waren für Hannah natürlich ein kleiner Trost.



Oskar Bleidißel, Hannah Schoeppe, Sophia van Look (von links nach rechts) (Foto: privat)

Pleite für SW-Baskets im letzten Heimspiel



Vor heimischer Kulisse spielte Kamp-Lintford gegen die SW Baskets um den Klassenerhalt in der Liga. (Foto: db)

Basketballer beenden ihre Siegesserie

(Ro.) Am letzten Wochenende war die BG Kamp-Lintfort zu Gast bei den Südwest Baskets in Wuppertal.

Eigentlich wollten die Baskets an die Leistung der vergangenen drei Siege in Folge anknüpfen. Dies ist gegen die stark aufspielenden Gästen nicht gelungen. Am Ende zeigte das Scoreboard 64:81.

Kamp-Lintfort spielte gegen den Abstieg und hatte kurz vor Spielbeginn erfahren, dass der direkte Konkurrent aus Rheinberg bereits verloren hatte. Dies hieß im Umkehrschluss, dass Kamp-Lintfort mit einem Sieg gegen die Wuppertaler in der Liga bleiben würde. Mit diesem Ziel gingen sie dann voller Energie ins Spiel.

Südwest startete sehr verschlafen in die Partie und verlor zurecht das erste Viertel mit 14:21. Im zweiten Spielabschnitt verteidigten die Spieler aggressiver, allerdings nur phasenweise, offensiv fielen die einfachsten Sachen nicht rein. Hingegen konnte Kamp-Lintfort fünf Dreier versenken und somit stand es zur Halbzeit 36:42.

Nach der Pause hatten die

Baskets im dritten Spielabschnitt die Dreier unter Kontrolle, konnten aber in diesem Low Score Game selbst nur elf Punkte verwandeln.

Mit 47:57 ging es ins letzte Viertel. Hier zog sich der rote Faden von der ersten Halbzeit weiter und die Südwest Baskets verloren verdient das letzte Heimspiel vor voller Kulisse mit 64:81.

Nur der Routinier Brahim Azzouz überzeugte offensiv und avancierte zum Topscorer mit 21 Punkten.

Trainerin Nadine Homann zum Spiel: „Erst einmal Glückwunsch zum Klassenerhalt nach Kamp-Lintfort, die mit 13 Dreier ein starkes Spiel abgeliefert haben. Auf unserer Seite fielen die einfachsten Sachen nicht rein, was halt mal passieren kann, aber ich habe die Aggressivität in der Verteidigung vermisst. Das ist reine Einstellungssache gewesen, was sicherlich auch damit zu tun hat, dass es für uns nur noch um Platz fünf oder sechs ging.“

Am kommenden Samstag reist Homann mit ihrem Team zum Saisonabschlussspiel nach Aachen.

„Stadtradeln“ geht bald wieder los

Gemeinsame Aktion im Städtedreieck peilt eine Million km an

(Reg.) Die Kampagne des Klima-Bündnisses geht in die nächste Runde und Remscheid ist mit dabei. Vom 24. Mai bis zum 13. Juni gilt es, möglichst viele Wege und Kilometer mit dem Rad zurückzulegen.

Beim „Stadtradeln“ soll aufs Rad umgestiegen werden. Teilnehmen können alle, die in Remscheid leben, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Gemeinsam werden Kilometer gesammelt – für das Klima, unsere Gesundheit und die Förderung unserer Lebensqualität. Sowohl alltägliche Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Sport oder in die Innenstadt als auch Fahrten in der Freizeit und im Urlaub zählen. Gemeinsam trägt man so zu einer klimafreundlichen Mobilität bei und tut sich und der Gesellschaft etwas Gutes.

Im vergangenen Jahr haben sich rund 800 Personen in 58 Teams für Remscheid regi-

striert und gemeinsam eine Strecke von 173.000 km zurückgelegt. Vergleichbar ist dies mit einer Radtour vier Mal rund um die Welt.

Gemeinsame Aktion im Bergischen Städtedreieck

2024 sind die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal erstmals gemeinsam in der Kampagne „Stadtradeln“ gestartet, dies wird in diesem Jahr wiederholt. Während im vergangenen Jahr etwa 911.000 km gemeinsam erradelt wurden, steht das Ziel für dieses Jahr fest: 1.000.000 km im Bergischen Städtedreieck. In Kooperation mit den Kommunen im Bergischen Städtedreieck findet am 24. Mai die Auftaktveranstaltung an der Müngstener Brücke statt.

Radtouren, Angebote, Schulradeln und Prämierung

Gemeinsam mit lokalen Interessenverbänden werden Radtouren und tolle Aktionen gestartet. Alle Angebote, die im

Rahmen der Kampagne stattfinden, sind unter der Internetseite www.stadtradeln.de/remscheid abrufbar. Wer eine eigene Radtour anbieten möchte oder einen Hinweis hat, der melde sich bitte mit seinem Anliegen per E-Mail an klimaschutz@remscheid.de, damit das Angebot mit in die Übersicht aufgenommen werden kann.

Schulen können in diesem Jahr erneut am „Schulradeln“ teilnehmen. Die radaktivsten Schulklassen werden prämiert. Ausgezeichnet werden nach Abschluss der Kampagne auch zahlreiche Teams unterschiedlicher Kategorien. Weitere Informationen zur Prämierung folgen.

Anmeldestart und weitere Infos

Die Anmeldung ist ab sofort auf der Aktionsseite oder in der „Stadtradeln“-App möglich. Aktuelle Infos findet man auf der Internetseite.

Ein Erfolgserlebnis für alle

Beim Eierlotten gibt es zum größten Teil nur Sieger



(Ro.) Knapp 80 Teilnehmer*innen fanden sich am 10. April im vollbesetzten Lokal L'Anora zum Eierlotten zugunsten des Bandwirker-Bades ein. Neulinge und zahlreiche „Wiederholungstäter“ kamen voll auf ihre Kosten. Nach dem leckeren Essen wechselten 1.440 Eier, tolle Gutscheine und zahlreiche geistige Getränke zugunsten des Erhaltes des Bades den Besitzer beziehungsweise die Besitzerin. Die Höhe der eingemommenen Summe der vom Förderverein Bandwirker-Bad veranstalteten Aktion wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. (Foto: db)

Der Toelleturm wird wieder geöffnet

Das neue Magazin „Zauberhafte Barmer Anlagen“ ist nun erschienen



Es gibt eine große Anzahl von Mitgliedern, die sehr hilfsbereit sind und ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen. (Foto: db)

(Hb.) Alljährlich öffnet der Barmer Verschönerungsverein zu Ostern (Karfreitag, 18. April, 15.00 bis 18.00 Uhr) den Toelleturm an der Hohenzolernstraße 33 und ermöglicht bis Mitte Oktober rundum schöne Aussichten, beispielsweise zur Königs- und Kaiserlehnhöhe, die zur BUGA 2031 durch eine Hängebrücke verbunden werden sollen.

Ebenfalls zum Osterfest wird das neue BVV-Magazin vorgelegt, das wieder eine bunte Vielfalt an Themen rund um die Barmer Anlagen enthält.

Vor Ort erhält man das neue Magazin „Zauberhafte Barmer Anlagen, Ausgabe 1, 2025. Für die Hilfsbereitschaft spricht man bereits heute großen Dank aus. Es gibt weiterhin eine große Anzahl von Mitgliedern, die ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen. Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten des Toelleturms werden bis Mitte Oktober 2025 angegeben. Seit 1978 öffnen „Türmerinnen und Türmer“ den beliebten Aussichtsturm an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, damit viele Menschen die bei passendem Wetter idyllische Aussicht genießen können.

Am 1. Mai wird von 11 bis 17 Uhr wieder ein buntes Fest für Familien gefeiert.

Weiter solide Arbeit „opp Linde“

Der Vorstand des SV Jägerhaus-Linde berichtete



SVJ-Vorsitzender Detlef Feistel richtete seinen Dank an die Verantwortlichen und Mitglieder für ihre Arbeit. (F.: LMP)

gene Klassenerhalt der 2. Mannschaft. Die Alten Herren spielten ebenfalls eine starke Saison. Hinzukommt, dass der SVJ mit Robin Braun einen Bundesliga-Schiedsrichter stellt. Braun schrieb übrigens am 2. Februar 2025 Bundesliga-Geschichte: Beim Spiel zwischen Bayer Leverkusen gegen die TSG Hoffenheim wurde von ihm zum ersten Mal eine Video-Entscheidung über die Stadionlautsprecher erklärt.

Positiv klingt auch der weitere Ausblick: Vom 22. bis 25. April findet das Fußball-Camp auf Linde statt (Örtliche-Fußballschule), am 14. Juni das über die Stadionlautsprecher erklärt.

Doch die sportlichen Erfolge lassen auch die Schwierigkeiten des Vereins zu Tage treten – es gibt inzwischen Platzprobleme auf Linde. Mit insgesamt 15 Jugendmannschaften wird es langsam schwer, die Trainings- und Spielzeiten auf dem einzigen Sportplatz zu koordinieren. Zudem fordert die Stadt, dass der Verein 24 Parkplätze vorhalten muss – im engen Umfeld des Platzes ein schwieriges Unterfangen. Finanziell

des Vereins zu Tage treten – es gibt inzwischen Platzprobleme auf Linde. Mit insgesamt 15 Jugendmannschaften wird es langsam schwer, die Trainings- und Spielzeiten auf dem einzigen Sportplatz zu koordinieren. Zudem fordert die Stadt, dass der Verein 24 Parkplätze vorhalten muss – im engen Umfeld des Platzes ein schwieriges Unterfangen. Finanziell des Vereins zu Tage treten – es gibt inzwischen Platzprobleme auf Linde. Mit insgesamt 15 Jugendmannschaften wird es langsam schwer, die Trainings- und Spielzeiten auf dem einzigen Sportplatz zu koordinieren. Zudem fordert die Stadt, dass der Verein 24 Parkplätze vorhalten muss – im engen Umfeld des Platzes ein schwieriges Unterfangen. Finanziell

kurz notiert

Bergische Museumsbahnen

(W.) Nach gut drei Jahren Pause nehmen die Bergischen Museumsbahnen wieder ihren Betrieb auf. Die Beseitigung von Hochwasserschäden und anderen Arbeiten hat viel Zeit in Anspruch genommen.

Am nächsten Sonntag, den 13. April wird der Fahrbetrieb wieder aufgenommen. Ab 10.20 Uhr rollen die historischen Fahrzeuge von dem Betriebs-

hof an der Kohlfurth Brücke durch das Kaltenbachtal hinauf zur Endstation Greuel. Letzte Abfahrt in der Kohlfurth ist um 17.40 Uhr. Wie geht fährt die BMB jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat wieder.

Der Bücherwagen mit einer großen Auswahl an Bahn- und Heimatliteratur sowie Souvenirs für Groß und Klein hat geöffnet, ebenso das Naturfreundehaus am Greuel und der historische Manuela Skotten.

Aktuelle Infos findet man

unter „www.bmb-wuppertal.de“.

Märchen im Vorwerkspark

(Hb.) Was gibt es Schöneres als Märchen in der zauberhaften Natur des Vorwerk-Parks von einer professionellen Märchenerzählerin zu lauschen. Man kann sich und Kinder ab vier Jahre verzaubern und mitnehmen lassen in eine etwa 1,5-stündige Märchenführung. Die Termine sind 26. April

von 15 bis ungefähr 16.30 Uhr jeweils samstags und am 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli und 23. August. Der Treffpunkt ist am Springbrunnen vor dem Toelleturm.

Der Eintritt kostet pro Erwachsener 8 Euro (davon gehen 2 Euro als Spende an den Vorwerk-Park), Kinder sind kostenfrei (nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Anmeldung erbeten unter (01 76) 53 62 84 28 oder per Mail „maerchenglueck@gmail.com“.

Unser Wochenend-Rätsel

Bewohner des Staates in Hinterindien	fahl, bleich		blütenlose Wasserpflanze	Streit (ugs.)	Tierkreiszeichen	hochgewachsen, groß (ugs.)	US-Filmstar (Walter)	Stadt am Fuß des Thüringer Waldes	unermesslich	Schreibgerät	Wassersportart
liturgischer Freuden- gesang						Bildschirm					
Konfirmation	Kalbs-, Rindslederart		Hab-, Raftsucht	Roman v. H. Mann; „Professor ...“				Katzenschrei			
								Schlamm für Heilzwecke		Schopf, Haarbüschel	
			Rest-sirup; Futter-mittel	Paladin Karls des Großen	früher Staffelholtz						
Vorteil, Vorzug	öfter, häufig						aufhören		nicht heiter; seriös		
tierisches Milchorgan			Lastenheber		verspotten, necken						
			Aufhellung; Aufschluss					Kauf, Anschaffung		Boxkampf-stätte	
Bruder d. Mutter oder des Vaters	Soldat in der Ausbildung	Stadt in der Schweiz			dt. Komponist (Carl)	türk. Gericht vom Drehspeiß (Kzw.)					
griechischer Liebesgott			fremdländ. Anziehungskraft		Fluss zur Seine		speziell zu diesem Zweck		ausgenommen, frei von		
Handelsvertreter; Tourist, Urlauber					österreichisch: Pferdedroschke	englischer Physiker (Isaac)					
deutscher Maler (Franz)	Klangwirkung; Lehre v. Schall	sahnig	Konstrukteur	menschenähnliches Säugetier			europäischer Strom		deutsche Comedian; ... Engelke		
		wüst, leer		sehr feingliedrig		üben, einstudieren	glätten, planieren			freundlich	
kleine Reise			inselkeltische Sprache	sich recken und dehnen				Babyseise		ägyptische Hafenstadt	
Schwanz des Hundes	Stäbchenspiel				wahrnehmen, bemerken	feuerfester Faserstoff					
Angehöriger eines Turkvolkes	schnell, blitzartig		Trieb, Schösling	Bodenerhebung			ruhig, beherrscht	Stimmzettelbehälter		Teil der Bettwäsche	
					Sieger, Bester	Musik: Übungsstück (franz.)				redlich; angesehen	
		kleiner Fleck, Tüpfel					Märchen-, Sagen-gestalt				
Abk. für Bundeskriminalamt	weiblicher Wassergeist	ärmeloser Umhang	Geliebte des Zeus	Europ. Weltraumorganisation (Abk.)			Backmasse	Vorgesetzter		Mutterboden	
amerik. Schauspieler (Jack)						elektr. Anschluss-teil					
			Platzdeckchen (englisch)	Sinnesorgan			leicht bitter oder säuerlich				
Oper von Verdi	Speise in einer Feig-hülle				Nadelbaum, Taxus					Kfz-Zeichen Darmstadt	
männliches Borstentier			der gereigte Zustand					zugunsten einer Person, Sache			

Die Waldbrandgefahr steigt

Der Deutsche Jagdverband (DJV) warnt eindringlich

(Ro./Red.) In diesem April ist das Risiko für Feuer bereits hoch. Der Deutsche Jagdverband gibt fünf Tipps für einen unbeschwerten Aufenthalt im Wald.

In weiten Teilen Deutschlands ist es ungewöhnlich trocken, die Waldbrandgefahr klettert bereits jetzt auf Stufe 3 von 5 – lokal sogar auf Stufe 4. Der Deutsche Jagdverband (DJV) ruft zu besonderer Vorsicht im Wald auf.

Vor einem Ausflug in die Natur lohnt sich ein

Blick auf den Waldbrandgefahrenindex (WBI) des Deutschen Wetterdienstes. Je nach Gefahrestufe gibt es verschiedene Einschränkungen. Ein heißer Katalysator, Funkenflug oder eine Zigarette können schnell

einen Brand verursachen – nicht aber Glasscherben. Warum diese trotzdem nichts im Wald zu suchen haben, erläutert der DJV und gibt Tipps für den wildtierfreundlichen Waldausflug.

Bewusst Gefahrenquellen vermeiden

Waldbrände beginnen als kleines Feuer, ausgelöst zum Beispiel durch einen weggeworfenen Zigarettenstummel. Vom 1. März bis zum 31. Oktober besteht deshalb deutschlandweites Rauchverbot in Wäldern. In den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gilt dies sogar ganzjährig.

Auch Grill- und Lagerfeuer sowie heiße Katalysatoren sind die Feuerwehr (Tel. 112),



Heißer Katalysator, Funkenflug oder Zigarette können einen Brand verursachen. (M. Pivnicki/Unsplash/DJV)

Fahrlässigkeit ist – neben Brandstiftung – eine der häufigsten Ursachen für Waldbrände.

Keinen Müll im Wald hinterlassen

Ob Glasscherben, Folie oder Dosenmüll: Auch wenn zu rückgelassene Gegenstände im Wald keinen Brand auslösen, sie können Wildtiere schwer verletzen. Während scharfkantige Glasscherben schlecht heilende Schnittwunden verursachen, droht bei einem verschluckten Deckel ein Darmverschluss. In Drähten und Schnüren können sich Wildtiere schnell verheddern. Wenn Vögel diese in ihr Nest verbauen, fließt außerdem das Wasser nicht mehr richtig ab: Den Kühen droht der Tod. Deshalb: Verpackungsmüll mitnehmen – auch von anderen Waldbesuchern.

Waldbrand entdeckt? Ruhe bewahren!

Wenn der Wald bereits brennt, geht die eigene Sicherheit vor. Es gilt, Ruhe zu bewahren. Im Falle eines Brandes sind die Feuerwehr (Tel. 112),

die nächste Polizeidienststelle (Tel. 110) oder Forstdienststelle zu verständigen. Wichtig: Am Telefon unbedingt sofort mitteilen, wo und wie es brennt. Über das Smartphone lässt sich der genaue Standort bestimmen.

5 Tipps gegen Waldbrand

Grillfest im Wald geplant? Vorher Waldbrandgefahrenindex (WBI) auf www.dwd.de checken.

Offenes Feuer ist nur an markierten Stellen erlaubt. Bei bereits erhöhter Waldbrandstufe am besten darauf verzichten.

Zigarette? Nein danke! Vom 1. März bis 31. Oktober gilt ein gesetzliches Rauchverbot in deutschen Wäldern, in manchen Bundesländern sogar ganzjährig.

Autos nur auf ausgewiesenen Flächen parken: Heiße Auspuffrohre oder Katalysatoren können trockenes Laub oder Gras schnell entzünden.

Der Wald brennt? Für eigene Sicherheit sorgen, Ruhe bewahren und den Notruf 112 wählen.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.